



Protokoll der Mitgliederversammlung am 11. Juli 2016	
Themen	Tagesordnung gemäß Einladung
Datum / Zeit	11.07.2016, 18.00 Uhr
Ort / Raum	N 001
Besprechungsleiter	Herr Wiegele
Teilnehmer	Siehe Anwesenheitsliste (im Anhang)
Protokoll	Herr Dick

Nr.	Ergebnis / Vereinbarung	Wer? <sup>1</sup>	Termin <sup>2</sup>	✓
1.	<p><i>Begrüßung und Bericht des Vorstands</i></p> <p>Herr Wiegele begrüßt die Anwesenden im Namen des Vorstands. Entschuldigt sind: Herr Ritter, Herr Stephan (Sparkasse), Herr Claus, Herr Paukner, Frau Kaiser, Herr Meier (Fleischerinnung).</p> <p>Herr Wiegele stellt die satzungsgemäße Zustellung der Einladung fest.</p> <p>Es gibt keine weiteren Vorschläge zur Tagesordnung.</p> <p>Die Anzahl der Mitglieder bleibt bei 171 (Zu- und Abgänge gleichen sich aus).</p>			
2.	<p><i>Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer</i></p> <p>Die Rechnungslegung ist als Anlage beigefügt.</p> <p>Erläuterungen: Die Gemeinnützigkeit des Fördervereins wird zurzeit überprüft. Die Steuerberater Deffner und Kohler aus Kehl wurden vom Förderverein beauftragt dabei zu helfen. Die Frist beim Finanzamt für diese Überprüfung ist der 31.12.2016. Die Zuordnung der Buchungsposten zu den einzelnen Zwecken (ideeller Zweck, Vermögensverwaltung, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, Zweckbetrieb) läuft noch in Zusammenarbeit mit dem Steuerberater.</p> <p>Auf Nachfrage eines Mitglieds wird erläutert, dass die Kosten für den Steuerberater noch nicht feststehen.</p> <p>Die beiden KSK-Konten wurden gekündigt, da – im Vergleich zu den Jahren davor – Gebühren für die Kontoführung angefallen sind.</p> <p>Die Kassenprüfung wurde von Herrn Kopf (BSK) und Herrn Stephan von der Sparkasse Hanauerland am 10. Mai 2016 durchgeführt. Bei der Kassenprüfung wurde festgestellt, dass alles seine Richtigkeit hat, die Konten vorbildlich geführt sind und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchhaltung eingehalten wurden.</p>			

<sup>1</sup> verantwortlich für die Umsetzung der Vereinbarung  
<sup>2</sup> bis zu dem die Vereinbarung zu erfüllen ist



3.	<p><i>Entlastung des Schatzmeisters, der Kassenprüfer und des Vorstands</i></p> <p>Die Entlastungen erfolgen mit jeweils einer Enthaltung.</p>			
4.	<p><i>Aktueller Bericht des Schulleiters</i></p> <p>Es gab Sicherheitsbegehungen zu verschiedenen Aspekten (Durchgeführt vom Gebäudemanagement und von unabhängigen Einrichtungen). In allen Gebäuden wurden Mängel festgestellt, z. B. im K-Gebäude ist ein Fenster kaum noch verankert. Die Berichte liegen dem Landratsamt vor, die Mängelliste wird abgearbeitet. Es werden in Absprache zwischen Schule und Landratsamt Prioritäten gesetzt. Als Erklärung: Die Gebäude sind in die Jahre gekommen, sie wurden in den 50-er und 60-er Jahren gebaut.</p> <p>Die IT-Ausstattung der Schule wird in grundsätzlicher Weise neu ausgerichtet. Angestrebt wird eine „Cloud-Lösung“: Daten werden zentral verwaltet. Zeitliches Ziel: Beginn des kommenden Schuljahres.</p> <p>Erasmus: Die Schule richtet sich immer internationaler aus, auch über die Grenzen Europas hinaus. Dies stellt eine Bereicherung des Schullebens dar.</p> <p>Zur besseren Darstellung der Schule und ihrer Aktivitäten nach außen soll eine Jahresschrift erstellt werden: Presseartikel, Erläuterungen aus den Abteilungen, Berichte aus dem Schulleben, Darstellung geplanter Vorhaben. Das Ziel ist die Vielfalt der Schule darzustellen.</p> <p>Die Schule hat derzeit 1.550 Schüler. Weitere Abgänge von Schülern sind die „Räder-Klassen“ (KFZ; Abteilung T). Dafür kommen die Industriemechaniker. Es werden aber mehr Schüler weggehen als kommen.</p> <p>Neu angeboten wird ab dem kommenden Schuljahr ein BK2 und das bac-pro (Doppelqualifizierung: Ausbildung in Deutschland und bac-pro in Frankreich). Die BSK ist die erste ortenauer Schule, die dieses anbieten kann.</p> <p>Die Neue Schulart VABO (Vorqualifizierung Arbeit / Beruf – für Flüchtlinge) wurde ad hoc eingeführt, ein Schulgebäude wurde aufgegeben. Der Dank gilt dem Kollegium, wie es mit der großen Belastung der Umstellungen umgegangen ist.</p> <p>Es gibt keine Fragen an den Schulleiter.</p>			



<p>5.</p>	<p><i>Verschiedenes</i></p> <p>Der Vorstand hat über die IT-Situation beraten. Es sollen Visualizer im Zusammenhang mit der neuen IT-Ausstattung der Schule angeschafft werden. Insgesamt acht Stück, in der Summe 6.400 Euro. Die Visualizer sollen aus dem Guthaben des Fördervereins angeschafft werden. Die Schule schafft ca. 12 weitere Visualizer über das Landratsamt an.                  Abstimmung: Neun Mitglieder sind dafür, eine Enthaltung.</p> <p>Frau Boppel fragt nach den Vorwürfen aus der letzten Mitgliederversammlung. Die sachliche Klärung des Themas ist erfolgt.</p> <p>Frau Boppel regt weitere Ideen für die Tätigkeit des Fördervereins an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorträge / Veranstaltungen initiieren, zum Beispiel zur Suchtprävention, insbesondere zum Thema Internet. Weitere Themen könnten angedacht werden.                      Der Vorstand greift diese Idee auf und prüft sie bis zur nächsten Vorstandssitzung.</li> <li>• Sommerschule für die VABO-Klassen? Es gibt für Flüchtlinge sehr viele Angebote, die diese über verschiedene staatliche Stellen abrufen können. Herr Cleiß erläutert, dass diese ggf. mit dem Deputat verrechnet werden könnte.                      Herr Dick als Bereichsleiter für da VABO prüft im Kreis des Kollegiums, ob eine Umsetzung möglich wäre.</li> </ul> <p>Keine weiteren Punkte</p> <p>Herr Wiegele bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern.</p>			
<p>Die Sitzung endet um 18.50 Uhr.</p>				